

## Über den Wolken

Der Elferkopf über Neustift. - Hausberg der Gleitschirmpiloten im Stubaital (Tirol). Heute fliegt Max das erste Mal mit einem Gleitschirm. Ein Tandempilot hat ihn sozusagen „vor den Bauch geschnallt“.

Max ist schon ganz aufgeregt und kann es kaum erwarten, dass es endlich losgeht. Aber zuvor startet erst einmal sein Papa mit dem Soloschirm. Wegen des leichten Rückenwindes, heute am frühen Morgen, muss er ganz schön schnell anlaufen.

Max ist sechs Jahre alt und eigentlich für jedes Abenteuer zu haben: In diesem Urlaub ist er vom Fünfmeterurm gesprungen und hat seinen ersten Salto vom Dreier gemacht, aber das größte Abenteuer beginnt erst nach den Ferien; dann kommt Max in die Schule.



### **1.000 Meter über dem Stubaital unter einem bunten Stück Stoff**

„So, los geht's...und viel laufen!“, ruft Markus zu Max. Markus ist Tandempilot der Gleitschirmschule „Parafly“.

Schon nach wenigen Schritten den steilen Wiesenhang hinab schweben die beiden 1.000 Meter über dem Stubaital. Max hat überhaupt keine Angst. Fasziniert genießt er die Freiheit unter dem bunten Stück Stoff.

Souverän steuert Markus den Gleitschirm und bedient dabei gleichzeitig eine Videokamera.

Nach einer knappen viertel Stunde schweben die beiden dem Landeplatz in Neustift entgegen. Der Papa ist zuerst gelandet und wartet bereits. Nach der Landung läuft Max begeistert zu ihm und berichtet aufgeregt von seinem ersten Gleitschirmflug. Am liebsten würde er gleich noch einmal losfliegen. Der Flugvirus hat ihn befallen. Doch nun heißt es Abschied nehmen und nach Hause fahren, denn schon bald geht die Schule los.



### **Die Erde steht kopf und der Himmel liegt unter ihnen**

Einige Tage später klingelt das Telefon:

„Hallo hier ist Tim!“ Papas Freund aus alten Segelflieger Tagen. Tim ist mittlerweile Flugkapitän und sitzt üblicherweise am Steuer einer Boeing 737. Aber auch in seiner Freizeit kann er vom Fliegen nicht genug bekommen, also hat er sich vor einiger Zeit eine zweiseitige Sportmaschine zugelegt. „Ich komme nächstes Wochenende mit meiner „Europa“ zu Euch. Wir können dann einige Rundflüge machen.“

Gesagt. Getan. An einem sonnigen Samstagnachmittag sitzt Max neben Tim in dem kleinen Sportflugzeug und schaut sich den Niederrhein von oben an. Aber damit nicht genug: Da die „Europa“ voll kunstflugtauglich ist und Tim die entsprechende Berechtigung besitzt, braucht er Max nicht zweimal zu fragen, ob sie ein bisschen „rumturnen“ sollen. Nach gefühlvollem Zug am Steuerknüppel steht die Erde kopf und der Himmel liegt unter ihnen. Max ist total begeistert. „Noch mal!“ ruft er, und so fliegen die beiden noch einige Rollen und Loopings bevor es heißt: „Klar zur Landung!“



Nun kann es Max kaum noch erwarten bis er 14 Jahre alt ist und auch eine Flugausbildung beginnen kann. Bis dahin muss er sich damit begnügen, dass Tim oder Papa ihn mit „nach oben“ nehmen.

---

Bild 1: Max Schürkens(6) und Markus mit dem Tandemgleitschirm über dem Stubaital  
Bild 2: Max als „Copilot“ mit dem Sportflugzeug „Europa“ über dem Niederrhein  
Bild 3: „Die Erde steht kopf.“ Blick aus dem Flugzeug bei einer Rolle